

EXTRABLATT

In dieser Ausgabe

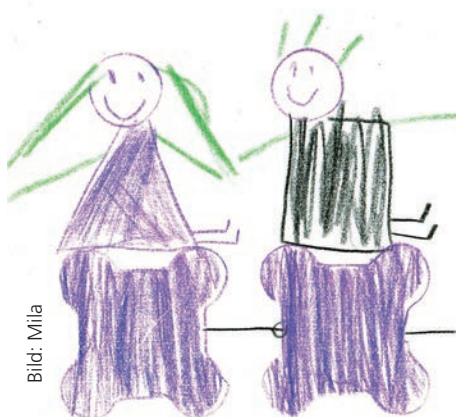
WIE ALLES BEGANN

WIR WACHSEN WEITER

TIPPS VOM TEAM

GASTLICHES GIESING

**WEIHNACHTSGESCHENKE
VON KARL&LIESL**



Die Karl&Liesl Familie: 26 Krippenkinder, 40 Kindergartenkinder, 30 Hortkinder und deren Eltern. Außerdem unsere 14 Betreuer, ein Koch und eine Reinigungskraft. Seit sechs Jahren eine eingeschworene Gemeinschaft!

Karl & Liesl – eine Familiengeschichte

München. Stadt der Wartelisten.

Münchner Familien kennen das: Frauen, die die Freude über ihre Schwangerschaft im Freundeskreis teilen, bekommen sehr schnell den wohlwollenden Ratschlag, sich sofort eine Hebamme, einen Kinderarzt und einen Krippenplatz zu suchen. Alles leichter gesagt als getan, stellt sich dann bald heraus. Denn es gibt bei den genannten Institutionen lange Wartelisten oder nicht mal mehr das. „Sorry, wir sind voll!“, hört man dann immer wieder. So ist es nicht unnormal, wenn bei der Anmeldung für einen Krippenplatz Frauen sitzen, denen man eine Schwangerschaft frühestens in einem Monat ansehen wird.

Die Idee!

Günes Seyfarth war zumindest der Betreuungsplatz für das Kind, das 2009 in ihrem Bauch heranwuchs, erst mal egal. Sie hat einen behinderten Bruder, der nicht in jeder Einrichtung betreut werden konnte. Deswegen wollte sie erst mal warten. Ist mein Kind gesund? Kann es in eine normale Krippe gehen? Als diese wesentlichen Fragen Mitte September zum Glück mit „Ja“ beantwortet wurden, stand sie ohne Betreuungsplatz da – aber mit einer Idee!

Leichter gedacht als gemacht.

Der Plan war simpel, aber gut: Mehrere gleichgesinnte Eltern mieten einen Raum bei der Nachbarschaftshilfe in der Au und wechseln sich mit der Kinderbetreuung ab. Somit könnte jeder vier Tage in seinen Beruf

zurückkehren. Einen Raum bekam Günes von der Nachbarschaftshilfe zwar nicht, aber einen wertvollen Kontakt – zu Lena Wilts. Die hatte mit ihren beiden Töchtern ein ähnliches Problem, aber schon erste Erfahrungen mit einer Elterninitiative. Was war also naheliegender, als eine eigene Einrichtung zu gründen? Ein Informationsgespräch beim Dachverband für Kleinkindertagesstätten, kurz KKT, brachte zwar viele wertvolle Informationen – aber auch die erste Ernüchterung. So einfach war das alles wohl doch nicht: Vereinsgründung, pädagogisches Konzept, Finanzierung. Keine der beiden jungen Frauen hatte sich damit jemals auseinandergesetzt. Ohne zu wissen, was noch auf sie zukommen würde, machten sie sich dennoch an die Arbeit!

Komm, wir gründen einen Verein!

Günes und Lena war vor allem eines wichtig: eine liebevolle, einfühlsame und stabile Betreuungssituation für ihre Kinder zu schaffen. Doch wie man ein Betreuungskonzept formuliert, wussten beide nicht. Eine mit Lena befreundete Erzieherin entwarf dann das pädagogische Grundkonzept. Somit war der erste Meilenstein geschafft! Doch die nächste Hürde war die Vereinsgründung, für die sieben Leute nötig waren. Nachdem noch fünf Gleichgesinnte gefunden waren, fand in Günes' Wohnzimmer am 6. Januar 2010 die förmliche und auch ein wenig feierliche Vereinsgründung statt. Und auch ein Name war gefunden: Karl & Liesl. Angelehnt an

die Münchner Urgesteine Karl Valentin und Liesl Karlstadt.

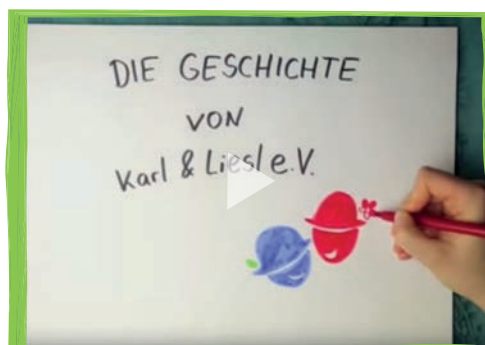
Kein Weg zurück.

Mit der Vereinsgründung nahm das Unternehmen Elterninitiative plötzlich Fahrt auf. Die nötigen Genehmigungen mussten eingeholt, Räumlichkeiten und natürlich Personal gefunden werden. Karl & Liesl wurde also parallel zu den Berufen der Gründungsmitglieder zu einem anstrengenden Nebenjob. Doch das Glück ist mit den Tüchtigen: In der Pilgersheimerstraße gab es Räumlichkeiten, die ideal für das Vorhaben Krippe waren. Und der Vermieter war nicht nur bereit, einen Vertrag über 10 Jahre abzuschließen, sondern auch von dem Projekt so begeistert, dass er bei den nötigen Umbauarbeiten großzügig entgegenkam. Gleichzeitig wurde eine erfahrene Erzieherin für die Leitung der Krippe gefunden, die von der ersten Minute an enorm viel zum Gelingen des Projektes beitrug. Sie stand nicht nur unermüdlich mit Ratschlägen, Kontakten und Geduld zur Seite, sondern steckte auch viel Liebe in den Aufbau der Einrichtung. Alle Beteiligten waren extrem stolz, als die Krippe am 1. Oktober 2010 eröffnet werden konnte.

Krippe – und was kommt dann?

Schon nach gut einem Jahr stellte sich bei den ersten Eltern der Krippenkinder die Frage, in welchen Kindergarten sie ihre Kinder denn geben könnten. Karl & Liesl musste also weiter wachsen. Doch damit

begann für die Gründer ein Teil der Probleme von vorne: Wieder Genehmigungen einholen, Personal und eine Immobilie finden. Nach langwieriger Suche konnten in einem großen Bürogebäude in der Nähe der Krippe die jetzigen Räume gefunden werden. Auch wenn es zunächst viel Phantasie brauchte, wie ein Kindergarten sich dort einfügen könnte, wurde eine großzügige, helle und zweckmäßige Lösung geschaffen. Dass es keine dazugehörigen Freiflächen gab, störte nicht weiter, da in unmittelbarer Nähe nicht nur Spielplätze, sondern auch der städtische Rosengarten angesiedelt sind. Der Kindergarten feierte am 1. September 2013 seine Eröffnung. Und weil Spielen alleine nicht satt macht, kocht ein eigener Koch in einer professionellen Küche jeden Tag frisch für alle Karl & Liesl Kinder.



Auf unserer Webseite www.karlundliesl.de finden Sie auch einen kurzen Film über unsere Entstehung.

Mei, bist Du groß worn!

Nach Krippe und Kindergarten gibt es nun auch einen Karl & Liesl Hort



Viele Eltern stehen mit dem Ende der Kindergartenzeit vor einem neuen Problem. Der Unterricht von Grundschulern endet meistens schon am späten Vormittag. Von acht bis halb zwölf ist es aber schwierig, berufstätig zu sein. Also bleibt nur die Suche nach einem Hortplatz. Das ging den Karl & Liesl Eltern natürlich nicht anders. Bereits mit der Gründung des Kindergartens wurde die Frage nach der Nachmittagsbetreuung für die ersten Schulkinder laut. Zunächst fand der Hort im mittleren der drei Gruppenräume des Kindergartens Unterschlupf. Doch schon bald war klar, dass es auch eine dritte Einrichtung geben muss. Die endgültige Entscheidung für einen Hort mit eigenen Räumlichkeiten fiel im Frühjahr 2015. Schließlich kamen auch immer mehr Geschwisterkinder nach, sodass eine Erweiterung die logische Weiterführung des Karl & Liesl Gedankens war.

Die Suche nach einer geeigneten und nahen Immobilie begann im Sommer 2015, war kompliziert und von Misserfolgen geprägt. Selbst unkonventionelle Aktionen, wie Flyer zu verteilen, halfen nicht dabei einen bezahlbaren Raum zu finden. Bis Günes ein leerstehendes Büro in der Hans-Mielich-Straße entdeckte: Nur zwei Minuten zu Fuß vom Kindergarten entfernt, ebenerdig und mit großen Fenstern. Für den Hort wie geschaffen! Mit viel Charme und Kuchen gelang es

schließlich, den Vermieter für das Unternehmen zu begeistern. Da die Räume davor als normales Büro genutzt wurden, läuft nun der kindgerechte Umbau. Geplant sind zwei Bauphasen, denn nur so können bereits seit dem 1. Oktober, parallel zu den Arbeiten, Hortkinder betreut werden. Unter anderem müssen Trennwände für die neuen Gruppenräume eingebaut, neue Böden verlegt sowie Lüftungs- und Elektroanlagen angepasst werden. Es sieht so aus, als ob der erste Bauabschnitt dieses Jahr noch fertig wird. Nach Ende aller Arbeiten ist dann Platz für 30 Karl & Liesl Hortkinder.

Zum Schluss stellt sich automatisch die Frage – was kommt als nächstes? Vielleicht schiebt sich die Karl & Liesl Familie irgendwann gegenseitig durch ein gemeinsames Altersheim.

Wir danken der Landeshauptstadt München für die Unterstützung von Karl & Liesl!



Landeshauptstadt
München



Mario, Erzieher bei Karl & Liesl

KINDERBUCH-TIPP

Die kleine Dame feiert Weihnachten

von Stefanie Taschinski

In Lillys Hinterhof wohnt eine magische Nachbarin – die kleine Dame. Sie besitzt ein 1000jähriges Chamäleon und beherrscht allerlei zauberhafte Handgriffe. Jetzt hat sie Lilly einen magischen Adventskalender geschenkt! Hinter seinen Türcchen warten nicht nur eine wunderbare Welt, sondern auch eine wichtige Aufgabe auf Lilly und ihren Bruder Karlchen: Denn das Weihnachtsfest ist in Gefahr! Erschienen als Buch und Hörbuch im Arena Verlag.



Wir suchen ab sofort!

Für die Betreuung unserer Krippenkinder (1–3 Jahre)

LEITER(IN) ODER STELLV. LEITER(IN)
für 36 bis 39 Stunden

ERZIEHER(IN) ODER KINDERPFLEGER(IN)
für 30 bis 39 Stunden

11 GRÜNDE, BEI UNS ZU ARBEITEN

1. Personalschlüssel: Wir stellen sicher, dass das Verhältnis zwischen Betreuern und Kindern für alle angenehm ist.

2. Pädagogik: Wir haben ein transparentes, pädagogisches Konzept, das sich konsequent am Wohlergehen der Kinder ausrichtet.

3. Eigenständiges Arbeiten: Du hast die Möglichkeit, deine Tätigkeit selbst mit zu entwickeln und kreativ und eigenständig zu gestalten. Dies gilt selbstverständlich auch für Berufsanfänger.

4. Platz für deine Ideen: Wir haben ein großzügiges Budget für Ausflüge und Projekte und freuen uns, wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier ihre Begabungen und Interessen einbringen.

5. Konstanz: Viele Karl & Liesl-Kinder und Eltern bleiben von Krippe bis Hort bei uns.

6. Arbeitsatmosphäre: Viele unserer Mitarbeiter sind seit der Gründung bei uns, denn bei uns werden Fröhlichkeit und Wertschätzung groß geschrieben.

7. Ausstattung: Unsere Räumlichkeiten sind modern, hell und freundlich. Gern kannst Du auch noch mitgestalten!

8. Leckeres Essen: Unser Mittagessen wird von unserem Koch Helmut täglich frisch zubereitet. Selbstverständlich auch für das Team!

9. Der nächste Schritt: Fortbildungen gewähren wir großzügig und wir unterstützen Dich auch bei Deiner Weiterbildung.

10. Vergütung: Wir vergüten nach TVÖD, einschließlich Leistungs-, Münchenzulage(n) und Sonderzahlungen sowie einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge.

11. Öffnungs- und Arbeitszeiten: Die Zeiten sind Mitarbeiter- und Familienfreundlich, und sie können individuell und flexibel gestaltet werden.

ALLE STELLENBESCHREIBUNGEN AUF DER WEBSITE www.karlundliesl.de

**Interhyp-Beratung:
Für eine runde
Baufinanzierung.**



**Beste
Baufinanzierer**
Testsieger
Ausgabe 08/2016
euro

- Beste Konditionen
- Überall in Ihrer Nähe
- 400 Banken im Vergleich
- Persönlich vor Ort

www.interhyp.de
0800 200 15 15 15

interhyp
BAUFINANZIERUNG



REZEPT-TIPP

Burgunderbraten

Im Herbst und Winter gibt es viele Gelegenheiten dafür, dass die Familie zu einem guten Braten zusammenkommt.

Zutaten für 4 Personen:

2 kg Rindfleisch
3 Zwiebeln
2 Knoblauchzehen
2 Karotten
1 Sellerie
1 Lauch
1 Lorbeerblatt
1 Prise Zucker
½ Bund Petersilie
½ Bund Thymian
½ Bund Majoran
100 g Speckwürfel
4 EL Tomatenmark
750 ml Gemüsebrühe
750 ml Rotwein (Burgunder)

Zubereitung:

Das Rindfleisch scharf in einer großen Pfanne oder einem Bräter von allen Seiten anbraten und herausnehmen. Gemüse und die Zwiebeln in Würfeln schneiden und zusammen mit dem Speck anbraten. Tomatenmark und eine Prise Zucker dazugeben und dann mit dem Rotwein und der Gemüsebrühe ablöschen.

Danach das Fleisch, Lorbeerblatt, Kräuter und Knoblauch dazu geben und mindestens 3 Stunden im Ofen bei 160 Grad Umluft schmoren lassen.

Den fertigen Braten herausnehmen und warm stellen. Die Soße abpassieren und einreduzieren. Bei Bedarf mit Soßenbinder andicken und abschmecken.

Helmut's Tipp:

Als Variante kann für den Braten auch zur Hälfte Rotwein und Glühwein verwendet werden. Wer am Schluss der Soße eine unverwechselbare Geschmacksnote geben möchte, kann beim Aufkochen ein paar Stückchen Zartbitterschokolade hinzufügen. Und noch ein Hinweis: Nach der langen Gardauer ist der Rotwein rückstandslos verkocht und dient nur dem Geschmack. Somit ist der Braten auch für Kinder geeignet.



WACHTER
Hans-Mielich-Straße 1a / Ecke Winterstraße

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag geschlossen
Dienstag-Donnerstag: 7–13 Uhr/ 15–18 Uhr
Freitag: 7–18 Uhr durchgehend
Samstag: 7–12 Uhr

Telefon: 089-65 07 00



Den Giesinger Garten an der Ecke zwischen der Gerhardstraße und der Teutoburgerstraße kennt in Untergiesing jeder. Früher war in dem Haus von 1912 ein italienisches Lokal, danach stand die Immobilie des Bauvereins Giesing mehrere Jahre leer. Seit der Wiedereröffnung nach einjährigem Umbau als Augustiner Wirtshaus im Mai 2014, hat es sich bei einigen Kindern offenbar zur festen Gewohnheit entwickelt, z.B. auf dem Heimweg von der Schule, mal schnell vorbeizuschauen. Denn direkt hinter dem Eingang steht ein großes Glas mit Bonbons. Die Wirte Denise und Fritz Kustatscher, selbst Eltern von 2 Kindern, haben nichts dagegen, dass sich die Kinder ein Gutti nehmen. „Aber die Bedienungen mussten die Kids ein wenig erziehen. Jetzt sagen alle erst mal ‚Hallo‘, und dann ‚Kann ich bitte ein Bonbon haben?‘“, sagt Denise Kustatscher lachend.

Der Giesinger Garten versteht sich als Wirt-

schaft für Jung und Alt, schließlich sind gerade in den vergangenen Jahren viele Familien nach Giesing gezogen. Der Garten vor dem Haus eignet sich im Sommer wunderbar für ein Kaltgetränk unter schattenspendenden Kastanienbäumen in praktischer Rufnähe zum Kinderspielplatz. Aber auch drinnen sitzt man urig, gemütlich bei Augustiner Bier, Braten oder Burger. Tradition ist dem Wirtepaar wichtig: Neben mehreren der Angestellten, sind auch die beiden Pächter Ur-Giesinger und kennen sich schon aus dem Kindergarten. Der war damals gleich um die Ecke vom Giesinger Garten in der Hans-Mielich-Straße. Jetzt ist dort ein Altersheim – passt wunderbar zur Idee von Karl & Liesl!

Insgesamt bietet der Giesinger Garten Platz für 120 Personen. Reservierungen für Feierlichkeiten jeder Art werden gerne unter 089/20 18 19 16 entgegengenommen. Kinderessen von 2,- bis 4,90 Euro.

So is des!

Pilgersheimer

Die Pilgersheimerstraße führt vom Edlinger Platz in der Au bis zum Candidplatz nach Untergiesing.

Der Hofbankier Franz Anton von Pilgram erwarb um 1780 in Untergiesing ein Grundstück und baute darauf ein Schlösschen, das am 15. November 1784 durch Kurfürst Karl Theodor unter dem Namen Pilgramsheim zum Adelssitz ernannt wurde. Pilgersheim ist die abgewandelte Bezeichnung für Pilgramsheim. Am 1. Oktober wurde Pilgersheim mit Giesing nach München eingemeindet. Die Straße erhielt den Namen 1856.

Hausnummer 9–11: Hier befindet sich ein städtisches Unterkunftsheim für obdachlose, volljährige Männer.

Die Eisenbahnbrücke über die Pilgersheimer Straße wurde 1963 erbaut und ersetzte die Schweißisen-Fachwerkkonstruktion aus dem Jahre 1869.

Bis in die 1960er Jahre wurde die Pilgersheimer Straße mit der Trambahn bedient, diese hatte am Candidplatz ihre Wendeschleife.

Quelle: muenchenwiki.de



»WIR erwecken Stärken zum Leben.«

Gemeinsam mehr als eine Bank

Die Förderung und Bildung unserer Kinder sind eine Investition in die Zukunft der Gesellschaft.

Jeder Mensch besitzt individuelle Stärken und Talente. Deshalb unterstützen wir Projekte und Einrichtungen, die die Entwicklung von Stärken besonders fördern.

Arnulfstraße 15 · 80335 München

Weitere Geschäftsstellen in München (22x) und Oberbayern (26x)
SpardaService-Telefon: 089 55142-400

Unterstützt durch den
**Gewinn-Sparverein der
Sparda-Bank München e.V.**

Sparda-Bank

www.sparda-m.de



In bester Umgebung:

- ★ **Kebab Haus**
Pilgersheimer Str. 42, 81543 München
Täglich geöffnet: 9:30 Uhr–23:30 Uhr
Selbstgemachtes Brot, frisches Gemüse, gutes Fleisch – auszeichneter Döner!
- ★ **Pâtisserie Lehmann**
Pilgersheimer Str. 48, 81543 München
www.lehmann-patisserie.de
Törtchen, Pralinen und Gebäck mit den besten Zutaten handwerklich hergestellt. Neben süßen Sachen gibt es auch immer herzhaftes Leckereien für den Mittagshunger.
- ★ **Metzgerei Wachter**
Hans-Mielich-Straße 1a, 81543 München
- ★ **Giesinger Garten**
Gerhardstraße 4, 81543 München

KINDERMUND :–)

„Ich muss schon im Kindergarten alles selbst machen und jetzt muss ich mich hier auch noch bücken.“ Lea, 3 Jahre



Dominik, Karl & Liesl Papa

AUSFLUGS-TIPP

Vorweihnachtliche Dampfzugfahrt

Es ist, als würde man am Ostbahnhof in eine Zeitmaschine einsteigen – ein Erlebnis für die ganze Familie!

Im Dampfzug „Rund um München“ kann man in etwa einer Stunde rund um die Landeshauptstadt fahren. Der Nikolaus hat für alle Kinder ein Geschenk dabei und im Speisewagen wird für das leibliche Wohl von Klein und Groß gesorgt.

2. und 3. Adventswochenende:
Sa 3.12.2016 + So 4.12.2016
Sa 10.12.2016 + So 11.12.2016
Abfahrt München Ost:
10:00, 11:30, 13:30 und 15:00 Uhr
Fahrpreise:
Kinder (4-14 Jahre) 10,- / Erwachsene 16,-
Fahrkarten gibts beim Schaffner im Zug.

Weitere Infos unter:
www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de



Große Kunst von kleinen Leuten

Aus den gesammelten Zeichnungen der Karl & Liesl Kinder sind ein Kalender (A3 Hochformat) und fünf Kartenmotive (A6-Klappkarten) entstanden. Ein tolles Weihnachtsgeschenk oder auch als Gruß für das ganze Jahr geeignet.

Erhältlich sind sie auf unsere Website www.karlundliesl.de unter dem Menüpunkt „Shop“.

Oder besuchen Sie uns am 24.11. / 1.12. / 8.12. / 15.12. / 22.12. nachmittags auf dem Markt am Hans-Mielich-Platz. Dort haben wir den buntesten Stand!

Kalender 15,- / 10 Karten 15,- oder im Set für 27,-

DIE KARL & LIESL KINDER FREUEN SICH ÜBER IHRE SPENDE

Auch Kleingeld macht uns eine große Freude!

Karl & Liesl e.V.
IBAN: DE32 7002 0500 0008 8507 00
BIC: BFSWDE33MU E

Schreiben Sie uns an spenden@karlundliesl.de und wir schicken Ihnen ein kleines Dankeschön



Bild: Maja

